

Lernraum Bibliothek

Konzepte und Umsetzungsbeispiele

- Ausgangsbedingungen
- Konzepte:
 - Learning Resource Centres / Learning Centres
 - Information Commons
 - Beispiele
- Anforderungen

Ausgangsbedingungen

neue Anforderungen in Lehre und Lernen

- Selbst bestimmtes Lernen
- Entwicklung von dynamischen Kompetenzen
- gruppen- und team-orientiertes Arbeiten
- zunehmend vernetztes Arbeiten
- Bedarf an interdisziplinären Studien
- steigende Bedeutung digitaler Informationsangebote und zunehmender Multimedia-Einsatz in der Lehre
- steigende Ansprüche der Studierenden (als Kunden)
- verstärkte Konkurrenz der Hochschulen

'Learning Resource Centre' - (LRC) / 'Learning Centre'

- „The term LRC is used to describe a multimedia library - to emphasise that it contains more than books.“
(Graham Bulpitt)
 - Zentraler Lernort mit Informationsquellen, Lern- und Arbeitsmittel
 - Ausrichtung auf Bedürfnisse studentischen Lernens und Arbeitens („one-stop-shop“)
 - LRC sind verbreitet im Zusammenhang mit integrierten Einrichtungen (Bibliothek, IT, Medien)

LRC - University Hertfordshire, Hatfield - <http://www.hats.ac.uk/lis>



Lernräume – Learning resource centres

LRC University Hertfordshire, Hatfield



LRC - University Hertfordshire, Hatfield



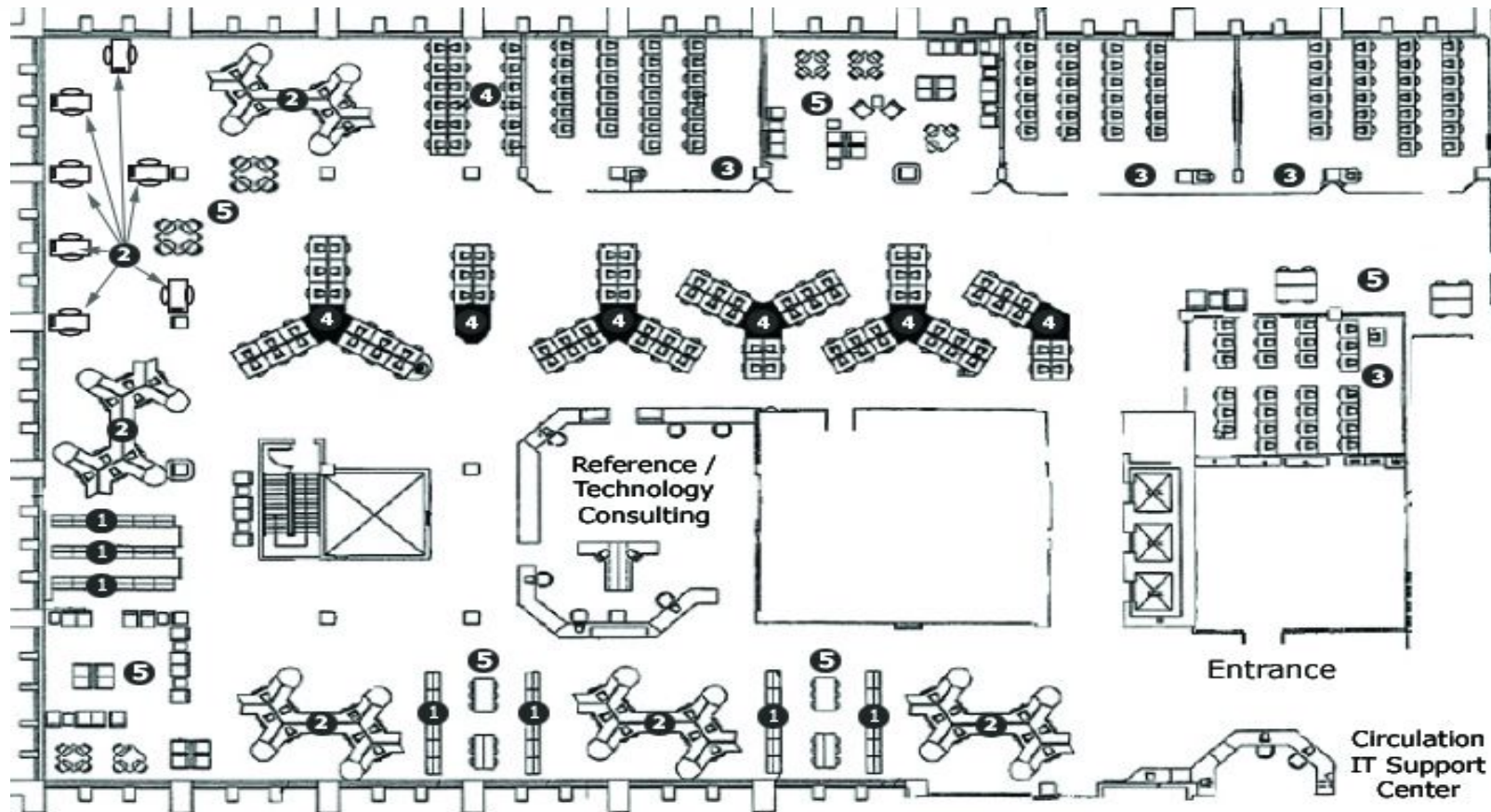
Information Commons

- “... The Information Commons ... is an integrated service facility designed to support the learning needs of the user.” (Susan Beatty, 2003)
- “... the Information Commons creates a synergy between the user support skills of computer staff, the information skills of reference staff and production skills of media staff.
Physically, it offers the flexible work space all staff need to apply their combined expertise adaptively to the rapidly changing needs of a highly demanding user community.”(Donald Beagle, 1999)

Wichtige Aspekte für die Umsetzung von Information Commons

- Nutzerorientierung als Grundlage: wesentliche Bedeutung von Beratung, Betreuung und Schulung („continuum of service“) als ganzheitlicher Ansatz
- Raumgestaltungskonzept (Gruppenarbeitsbereiche, Schulungsräume, Räume für Einzelberatung)
- Helpdesk als erster Kontaktpunkt und Beratungszentrum (Schlüsselfunktion)
- Angebote für den Umgang mit wissenschaftlicher Information (von Recherche bis zur Produktion von Publikationen und Medien)
- Integration oder Kooperation (organisatorisch, personell) von bibliothekarischen und IT-Einrichtungen können einhergehen

University of Indiana: Information Commons – <http://ic.indiana.edu>



- 1 Reference Collections
- 2 Group Workstations
- 3 Instruction Clusters or Classroom
- 4 Individual Workstations
- 5 Soft Seating and Study Tables



Beispiele / Fotos

- http://jhenning.law.uvic.ca/visits/u_arizona/photographs.html
- <http://www.flickr.com/photos/tags/learningspace/>
- <http://www.flickr.com/photos/tags/informationcommons/>
- <http://www.jiscinfonet.ac.uk/infokits/learning-space-design/more/virtual-campus/>

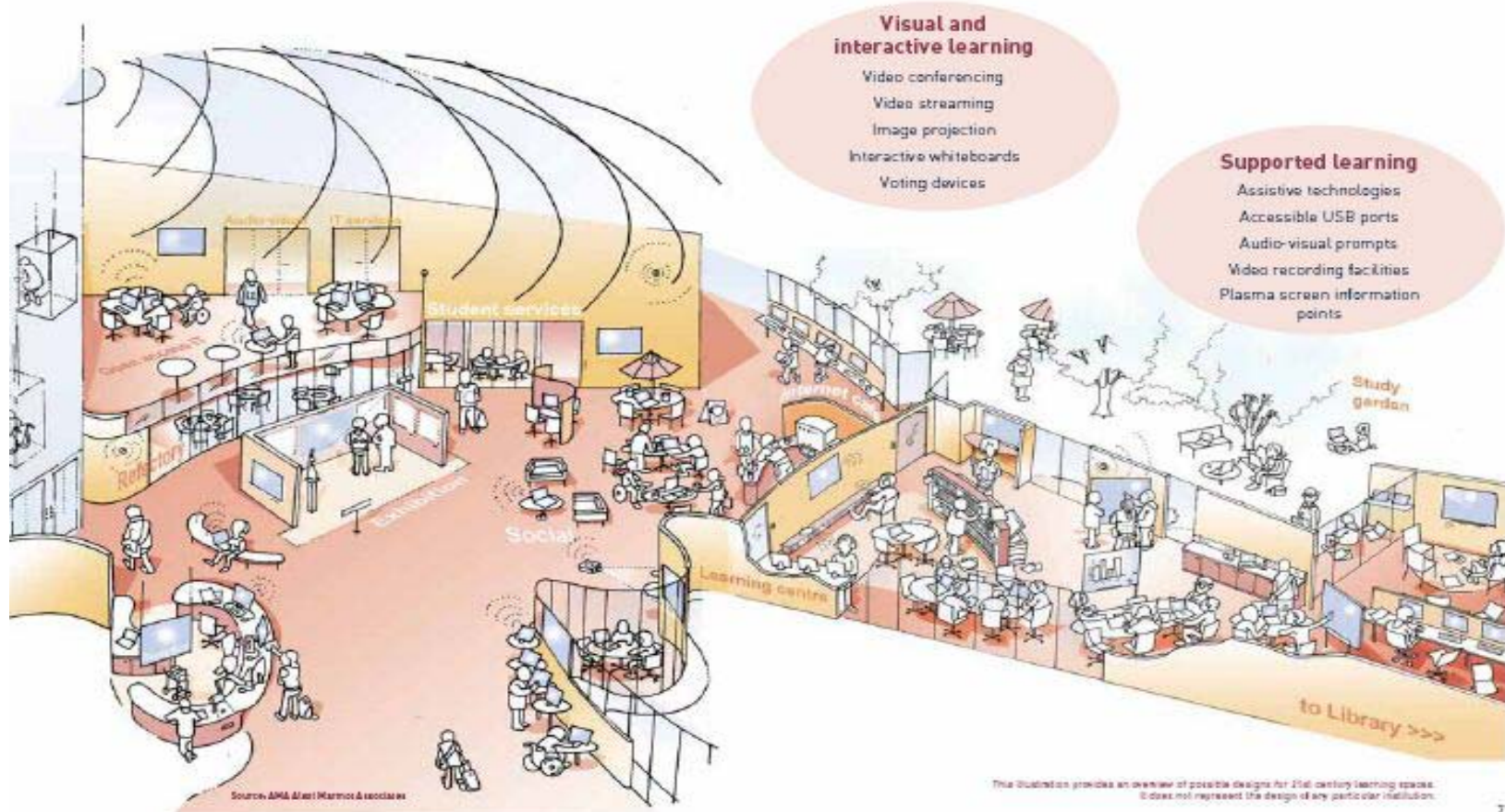
Anforderungen an die Gestaltung von Lernräumen zur

- Motivation und Unterstützung
(einladende Gestaltung, einfache Nutzbarkeit)
- Zusammenarbeit
(Treffpunkte, Gruppenarbeit)
- praktischen Arbeit
(Informationsverarbeitung und -produktion, Virtuelles Lernen)
- Schaffung von Freiräumen
(Zugang zu Technik erleichtern, selbstbestimmtes Arbeiten unterstützen)
- Flexibilität
(Anpassungsfähigkeit, Einbindung von Technik, technik-freie Bereiche)

Quelle: Designing spaces for effective learning. A guide to 21st century learning space design. JISC, 2006

http://www.jisc.ac.uk/publications/publications/pub_spaces.aspx

Prototypischer Plan Learning Centre



JavaWally`s @ RITLibrary - <http://library.rit.edu/javawally/>

